

Kinaesthetics trifft Forschung

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich Kinaesthetics mit der Frage, wie Menschen ihre Bewegungskompetenz zugunsten ihrer Gesundheitsentwicklung und Lebensqualität entwickeln können. Viele Betriebe im Gesundheitswesen investieren in Kinaesthetics-Schulungen ihrer MitarbeiterInnen. Ebenso ist das Fachgebiet ein fester Bestandteil in den Ausbildungen von Pflegefachpersonal. Doch wie kann die Wirkung der Kompetenzen, die mit Kinaesthetics erworben werden, wissenschaftlich erforscht werden?

Um dieser Frage nachzugehen, gingen das Institut für Angewandte Pflegewissenschaft der FHS St. Gallen und Kinaesthetics Schweiz vor 6 Jahren eine Kooperation ein. Daraus entstanden eine fruchtbare Zusammenarbeit und viele spannende Projekte.

Diese Fachtagung möchte unter dem Titel „Kinaesthetics trifft Forschung“ die Erfahrungsperspektive der Praxis mit der wissenschaftlichen Forschungsperspektive zusammenbringen und daraus gemeinsame Erkenntnisse und Fragestellungen ableiten. Dazu werden ForscherInnen der FHS St. Gallen und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften gemeinsam mit Kinaesthetics-TrainerInnen interessante Forschungsprojekte aus der wissenschaftlichen Perspektive vorstellen, sowie mit Bewegungserfahrungen und Praxisbeispielen verbinden.



Die Fachtagung richtet sich an

- Führungspersonen und Verantwortungs-trägerInnen von Institutionen
- Kinaesthetics-AnwenderInnen
- Interessierte aus Pflege und Betreuung
- Pflegende Angehörige
- Kinaesthetics-TrainerInnen

Fachtagung

Kinaesthetics trifft Forschung

Daten	25. Mai 2018 und 15. Juni 2018
Ort	GDI Gottlieb Duttweiler Institute Rüschlikon/Zürich
Tagungspauschale inkl. Verpflegung	CHF 220.00
Anmeldung unter	www.kinaesthetics.ch

25. Mai 2018
und
15. Juni 2018

GDI Gottlieb Duttweiler Institute
Rüschlikon/Zürich

08.30 h	Begrüssungskaffee	Fringer André, Prof. Dr., RN Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, Fachhochschule St.Gallen
09.00 h	Begrüssung & Organisatorisches	
09.10 h	Kinaesthetics trifft Forschung Heidrun Gattinger Stefan Marty	Gattinger Heidrun, Dr., RN Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, Fachhochschule St.Gallen
09.45 h	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei demenzkranken Menschen Andrea Renz Erich Weidmann	Hagström Kirsi Physiotherapeutin, Kinaesthetics-Trainerin, Vaasa Zentrums hospital, Finnland
10.30 h	Pause & Posterausstellung	Hantikainen Virpi, PD Dr., RN Dr. Hantikainen Consulting GmbH
11.00 h	Diskussion am runden Tisch	Marty-Teuber Stefan, lic. phil. Ressourcenpool Curriculum und Forschung, European Kinaesthetics Association
11.30 h	Die Mobilitätsfördernde Pflegeintervention (MFP) in der Rehabilitation und im Akutspital Susanne Suter-Riederer Cilly Valär	Maurer Carola, M.A., RN Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, Fachhochschule St.Gallen
12.15 h	Mittagessen & Posterausstellung	Renz Andrea, MScN, RN Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, Fachhochschule St.Gallen
14.00 h	Kinaesthetics in der Palliative Care Heidrun Gattinger Carola Maurer André Fringer Suter Rosmarie	Rüttimann Remund Caroline Dipl. Expertin Intensivpflege, Kinaesthetics-Trainerin, Universitätsklinik für Intensivmedizin, Inselspital Bern
14.45 h	Diskussion am runden Tisch	Suter-Riederer Susanne, PhD cand. MScN, RN Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur, Universität Witten/Herdecke, Witten, DE
15.15 h	Pause & Posterausstellung	Suter Rosmarie Physiotherapeutin, Kinaesthetics-Ausbilderin, Fachliche Leitung Kinaesthetics Schweiz
15.45 h	Kinaesthetics in der Intensivpflege Virpi Hantikainen Caroline Rüttimann Remund Kirsi Hagström	Valär Cilly Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3, dipl. Pflegefachfrau, Kliniken Valens, Valens
16.30 h	Zusammenfassung und Ausblick	Weidmann Erich Kinaesthetics-Ausbilder, dipl. Pflegefachmann, bewegt.ch GmbH, Hausen b. Brugg
17.00 h	Schluss	StudentInnen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur

Aufruf Poster

Wir laden Sie ein,

- Ihr laufendes Praxisprojekt
- eine Fallstudie
- die Abschlussarbeit Ihrer Weiterbildung
- Ihre wissenschaftliche Arbeit

einem breiten Publikum in Form eines Posters darzustellen. Es können auch Arbeiten gezeigt werden, die schon an anderen Fachkongressen präsentiert wurden.

Bitte schicken Sie ein kurzes E-Mail mit dem Titel Ihres Posters sowie die Angaben zu Ihrer Person an: info@kinaesthetics.ch

Ihr Poster sollte die Grösse DIN A0 (841 x 1189 mm) und Hochformat haben. Gerne senden wir Ihnen weitere Angaben zur Ausstellung der Poster zu.

TeilnehmerInnen, die ein Poster beitragen, erhalten 50 % Ermässigung auf die Tagungspauschale.